

Kreisblatt des Landkreises Stolp

Nr. 21

Stolp, Mittwoch, den 20. Mai

1931

Am 15. Mai verschied der
Rittergutsbesitzer, Rittmeister a. D.

Herr von Ried-Eggebert, Poganiß

Mit tiefer Trauer stehen wir abermals an der Bahre eines lieben und allseitig verehrten Kreiseingesessenen, nachdem erst vor wenigen Wochen ein früheres treues und verdientes Mitglied der Kreiskörperschaften heimgegangen ist. Auch Herr von Ried-Eggebert hat dem Kreistage und verschiedenen Kreiskommissionen lange Zeit vor dem Kriege und später als Mitglied angehört und dreizehn Jahre hindurch die Geschäfte eines Amtsvorstehers für den Amtsbezirk Grumbkow mit regstem Interesse und vorbildlicher Pflichttreue wahrgenommen. Seine gereiften Erfahrungen und sein praktischer Blick, verbunden mit steter Hilfsbereitschaft und persönlicher Liebenswürdigkeit, verschafften ihm allgemeine Anerkennung und berechtigtes Vertrauen und sichern ihm über das Grab hinaus ehrenvollstes Gedenken im Kreise.

Stolp, den 18. Mai 1931.

Namens des Kreis Ausschusses des Landkreises Stolp

Der Vorsitzende.

In Vertretung: Dr. Günther, Regierungsaffessor.

Bewersdorf, des Gutes Golschen, des Bauern Fritz Manke in Nisow.

Die feinerzeit angeordneten Sperrmaßnahmen werden hiermit aufgehoben.

Der Landrat.

J. B.: Dr. Günther, Regierungsassessor.

Hundesperre.

Nr. II. 10. 6.

Stolp, den 19. Mai 1931.

Nachdem bei einem getöteten Hunde des Bahnhofs-wirtes Erich Schulz in Pottangow amtstierärztlich Tollwutverdacht festgestellt worden ist, sind in den Ortschaften: Gemeinde Pottangow, Ortsteil Neuschurow und Darfin ohne Neudarfin sämtliche Hunde festzulegen (anzufetten oder einzusperren). Der Festlegung ist das Führen der mit einem sicheren Maulkorbe versehenen Hunde an der Leine gleich zu erachten.

Im übrigen finden auf den Sperrbezirk die Vorschriften unter Ziffer 2 bis 6 meiner viehseuchenpolizeilichen Anordnung vom 25. Juni 1923 (Kreisblatt S. 173) entsprechende Anwendung.

Die Hundesperre wird bis auf weiteres verhängt. Die Aufhebung wird erfolgen, sobald die Gefahr beseitigt ist, jedoch nicht vor Ablauf von drei Monaten.

Der Landrat.

J. B.: Dr. Günther, Regierungsassessor.

Betrifft: Führung der Gemeindesteuerhebelisten.

N.-M. IIa. 772.

Stolp, den 11. Mai 1931.

Auf die sorgfältigste Aufstellung und Führung der Gemeindesteuerhebelisten ist seitens der Herren Gemeindevorsteher der größte Wert zu legen. Ich nehme Anlaß, jetzt zu Beginn des neuen Rechnungsjahres namentlich auf folgende Punkte zwecks genauer Beachtung hinzuweisen:

1. Die Steuerhebeliste vertritt die Stelle eines Kasseneinnahmebuches. Sie ist deshalb wie dieses sorgfältig anzulegen und zu führen.
2. Alle Eintragungen sind mit Tinte (nicht etwa mit Bleistift) vorzunehmen.
3. Bei jedem Steuerzahler sind in den Spalten „Hat gezahlt“ die Beträge erst dann einzutragen, wenn sie wirklich gezahlt sind. Das Datum der Zahlung ist zu vermerken. Es ist unzulässig, diese Zahlenspalten etwa schon vorher auszufüllen und die erfolgte Zahlung durch Ankreuzen oder auf sonstige Weise zu kennzeichnen. Durch ein solches Verfahren, das in einigen Fällen beobachtet worden ist, wird der klare Ueberblick

über die tatsächlich gezahlten Beträge verwischt. Die Hebelisten sind so zu führen, daß jederzeit der Stand der wirklich eingezahlten Steuerbeträge durch Aufrechnen der Spalten „Hat gezahlt“ festgestellt werden kann.

4. Die die Maßstabsteuerätze (Grundvermögen- und Gewerbesteuer) enthaltenden Spalten sind so gleich nach der Aufstellung der Gemeindesteuerhebeliste, also zu Beginn des Rechnungsjahres, aufzurechnen. Die Seitensummen sind aufzurechnen. An den Schlusssummen ist zu prüfen, ob die Gemeindesteuerhebeliste richtig aufgestellt ist, da sich aus den Schlusssummen der Vierteljahres- oder Jahresbetrag der Grundvermögensteuer usw. ergibt.
5. Die Spalten „Hat gezahlt“ sind regelmäßig nach Vierteljahresschluß sorgfältig aufzurechnen. Die in der Hebeliste nachgewiesene Vierteljahressumme ist in das Kassenbuch nach Schluß des Vierteljahres zu übertragen. Die Übertragung von Teilsummen, die nicht mit den Endsummen der Hebeliste übereinstimmen, ist unzulässig und zu vermeiden.
6. Die Endsummen der in der aufgerechneten Hebeliste nachgewiesenen eingezogenen Vierteljahresbeträge müssen mit den Eintragungen im Kassenbuch genau übereinstimmen.
7. Unstatthaft ist es, in den Gemeinden besondere Schulsteuern oder Schulbeiträge, Kreissteuer oder sonstige besondere Umlagen zu machen. Gegen derartige unzulässige Steuererhebungen wird nachdrücklich eingeschritten werden, da sie nicht nur ungesetzlich, sondern auch im Interesse der Klarheit der Steuererhebung äußerst bedenklich sind. Es ist — abgesehen von der etwaigen Bürgersteuer — lediglich eine Gemeindesteuerumlage gemäß dem Gemeindehaushaltsvornachschlage zu erheben.
8. Die Delmanzofsche Buchdruckerei in Stolp, Langestraße, hält Vordrucke
 1. zur Gemeindesteuerhebeliste,
 2. zur Grundvermögen- und Hauszinssteuerliste,
 3. zur Hebeliste für Berufsgenossenschaftsbeiträge usw. (Beiträge, die nicht in die Gemeindefasse fließen, sondern nur durchlaufen) vorrätig. Die Vordrucke, die sich gut bewährt haben, sind zu einem billigen Preis dort zu haben. Die Verwendung dieser oder anderer sachgemäßer Vordrucke ist notwendig. Die alten und veralteten Hebelistenvordrucke sind nicht mehr zu verwenden.
 Den Herren Gemeindevorstehern mache ich die Beachtung des Vorstehenden zur besonderen Pflicht. Die genaue Beachtung der vorstehenden Vorschriften wird nachgeprüft werden.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses
des Landkreises Stolp.

J. B.: Dr. Günther, Regierungsassessor.

Schiedsmannsbezirke und Schiedsmänner im Landkreise Stolp.

N.-N. I. c. 884.

Stolp, den 19. Mai 1931.

Durch Beschluß des Kreistages des Landkreises Stolp vom 28. März 1931 sind die Schiedsmannsbezirke im Kreise mit sofortiger Wirkung neu abgegrenzt worden. Gleichzeitig hat der Kreistag die

Schiedsmänner und deren Stellvertreter für alle Bezirke neu gewählt. Alle Gewählten sind von der zuständigen Behörde, dem Präsidium des Landgerichts Stolp, bestätigt worden.

Das Ergebnis der Neueinteilung der Bezirke und der Neuwahl wird nachstehend veröffentlicht.

Die Herren Gemeindevorsteher ersuche ich um ortsübliche Befamntgabe.

Schiedsmannsbezirk		Der Bezirk umfaßt die Landgemeinden (volle, ungeteilte Gemeindebezirke)	Einwohner- zahl der Gemeinde (Volkz. 1925)	In dem Gemeinde- bezirk sind nachbezeich- nete ehemalige Guts- bezirke enthalten	S ch i e d s m ä n n e r	
Nr.	N a m e				A. Schiedsmann	B. Stellvertreter

I. Amtsgerichtsbezirk Stolp

1	Saleske	Dünow	757	Dünow	A. Bauernhofbesitzer Reinhold Boh in Starkow B. Gastwirt Reinhold Jessin in Starkow
		Horst	586	—	
2	Stolpmünde	Lindow	208	Lindow	A. Rentier Werner Gerion in Stolp- münde B. Oberpostschaffner a. D. Karl Brange in Stolpmünde
		Muddel	238	Muddel	
		Mühenow	468	—	
		Saleske	1005	—	
		Starkow	563	Saleske	
				3825	
3	Wobesde	Hohenstein	360	—	A. Eigentümer Karl Frankle in Wobesde B. Eigentümer Wer- ner Rutticke in Wobesde
		Stolpmünde	4072	—	
		Stridershagen	360	—	
		Wintershagen	201	Wintershagen	
				4993	
4	Großgarde	Gambin	596	Gambin	A. Hofbesitzer Werner Roffke in Wittbed B. Hofbesitzer Hermann Roffke in Wittbed
		Kleinmachmin	459	Dominte	
		Rowe	304	Buffelen	
		Schönwalde	303	Kleinmachmin	
		Weitenhagen	511	Teilgebiet von	
		Wobesde	789	Schmolfin	
		2962	Schönwalde		
5	Schmolfin	Großgarde	1290	Weitenhagen	A. Halbbauer Reinhold Manzke in Schlo- chow B. Eigentümer Albert Hupke in Schmol- fin
		Kleingarde	453	Wobesde	
		Rotten	113	Wobesde	
		Stohentin	369	Wittbed	
		Wittbed	178	—	
		Wittstoc	108	Wittstoc	
		2511	—		
6	Schmolfin	Holzathen	837	Teilgebiet von Schmolfin	A. Halbbauer Reinhold Manzke in Schlo- chow B. Eigentümer Albert Hupke in Schmol- fin
		Kluden	668	Teilgebiet von Schmolfin	
		Schlochow	87	desgl. Selesen	
		Schmolfin	1283	desgl. Jenmin	
		Selesen	384	—	
		3259	Schmolfin (Teil) Selesen (Teil)		

Nr.	Schiedsmannsbezirk Name	Der Bezirk umfaßt die Landgemeinden (volle, ungeteilte Gemeindebezirke)	Einwohner- zahl der Gemeinde (Volksz 1925)	In dem Gemeinde- bezirk sind nachbezeich- nete ehemalige Guts- bezirke enthalten	S ch i e d s m ä n n e r A. Schiedsman B. Stellvertreter
6	Großbrüstow	Birtow Gak Großbrüstow Grünhagen Kleinbrüstow Schwolow Steinwald Zikewik	840 392 587 101 139 482 215 585 3341	— Gak Schwolow, Forst — — — — Zikewik	A. Bauernhofbesitzer Friedrich Albrecht II in Schwolow B. Bauernhofbesitzer Gerhard Albrecht in Schwolow
7	Flintow	Arnshagen Bedlin Flintow Großmachmin Großstrellin Kleinstrellin Nesekow Ueberlauf	460 213 747 350 365 249 267 413 3004	— Bedlin — Großmachmin Großstrellin — Nesekow —	A. Eigentümer Her- mann Granzow in Arnshagen B. Hofbesitzer Robert Möws in Klein- strellin
8	Freist	Bedel Benzin Freist Karzin Lübzw Roggaak Schwektow	345 441 553 390 330 314 308 2681	— Benzin Freist Karzin Lübzw Roggaak Kuckow Schwektow	A. Hofbesitzer August Woh in Freist B. Landwirt Karl Ruste in Bedel
9	Wendischsilfow	Altquhmerow Bandschow Dresow Lantwik Lepen Neuquhmerow Sorchow Wendischbuckow Wendischsilfow	147 358 181 174 137 184 373 387 721 2662	Altquhmerow Bandschow Dresow — Lepen — Sorchow Wendischbuckow Ruhnhof Wendischsilfow Schojow	A. Halbbauer Hugo Schlawin in Wend.- silfow B. Eigentümer Erich Polke in Wendisch- silfow
10	Birchenzin	Rowen Rumbste Bietkow Birchenzin Zieken	342 313 358 579 455 2047	Rowen Rumbste — Birchenzin —	A. Viertelbauer Hermann Poller in Birchenzin B. Roffat August Schiewer in Zieken
11	Glowik	Giesebeik Glowik Klenzin Ruschük Schorin Wizow Warbelin Zemmin Ziptow Zedlin	832 1237 339 415 241 355 271 354 438 256 4738	Giesebeik Glowik Klenzin Ruschük Schorin Wizow Warbelin Zemmin (Teil) Ziptow Zedlin	A. Eigentümer Wil- helm Groll in Glowik B. Photograph Ber- thold Jürgens in Glowik

Schiedsmannsbezirk		Der Bezirk umfasst die Landgemeinden (volle, ungeteilte Gemeindebezirke)	Einwohner- zahl der Gemeinde (Volksz. 1925)	In dem Gemeinde- bezirk sind nachbezeich- nete ehemalige Guts- bezirke enthalten	Schiedsmänner A. Schiedsmann B. Stellvertreter
Nr.	Name				
12	Rixow	Deutschbuckow	206	Deutschbuckow	A. Hausbesitzer Wilhelm Rahn I in Rixow B. Stellmachermeister Paul Brüggemann in Schmaak
		Granzin	281	Granzin A Granzin B	
		Jeferik	362	Jeferik	
		Reik	306	Reik	
		Rixow	747	—	
		Schmaak	648	Ripnow	
				Schwuchow	
		Bilgelow	241	Bilgelow	
				Baprikfelde	
			2791		
13	Hebrondammik	Altdamerow	419	Damerow, Forst	A. Bauernhofbesitzer Reinhold Benzlaff in Sagerik B. Eigentümer Frik Müsche in Hebron- dammik
		Deutschartstnik	377	Deutschartstnik	
		Dumröse	420	Dumröse	
		Hebrondammik	607	Denzin	
		Ludwigslust	189	Hebrondammik	
		Mahnwik	246	—	
		Sagerik	573	Mahnwik	
			2831	—	
14	Dammen	Bewersdorf	407	Bewersdorf	A. Hofbesitzer Paul Schramm in Dammen B. Hofbesitzer Bernier Krafft in Viechen
		Damerow	170	—	
		Dammen	573	Dammen	
		Großendorf	487	Großendorf	
		Labehn	288	Dochow	
		Lojow	403	Labehn	
		Stresow	253	Lojow	
		Viatrow	192	Geforke	
		Viechen	305	Stresow	
			3078	Viatrow	
15	Großalufchen	Darlin	446	Darlin	A. Eigentümer Franz Döring in Darlin B. Fleischbeschauer Ernst Senger in Darlin
		Grapik	298	Grapik	
		Großalufchen	395	Großalufchen	
		Kleinalufchen	347	Kleinalufchen	
		Boqanik	248	Boqanik	
		Pottangow	259	Pottangow	
			1993	—	
16	Kublitz	Adligkublitz	484	—	A. Altsther Hermann Willmow in Beddin B. Viertelbauer Franz Bessin in Beddin
		Kublitz	1050	—	
		Kunfow	489	Kunfow	
		Loffin	288	Loffin	
		Sansfow	206	Sansfow	
		Ulrichsfelde	195	—	
		Beddin	522	Beddin	
		Zirchow	229	Zirchow	
			3463	—	
17	Gumbin	Deutschplassow	357	Deutschplassow, Teil	A. Eigentümer Paul Klutzmann in Deutschplassow B. Administrator a. D. Wilhelm Wegener in Bessin.
		Gumbin	468	Ruffow	
		Krampe	419	—	
		Kriwan	217	Krampe	
		Stantin	196	Kriwan	
		Bessin	293	—	
		Warbelow	443	Bessin	
			2393	Warbelow	

Schiedsmannsbezirk		Der Bezirk umfaßt die Landgemeinden (volle, ungeteilte Gemeindebezirke)	Einwohnerzahl der Gemeinde (Volksz. 1925)	In dem Gemeindebezirk sind nachbezeichnete ehemalige Gutsbezirke enthalten	Schiedsmänner	
Nr.	Name				A. Schiedsmann	B. Stellvertreter
18	Quadenburg	Großsilkow Kleinsilkow Krussen Kussow Labuhn Lüllemin Quadenburg Sagerke Wendischplassow	300 287 364 499 402 357 446 244 467	Großsilkow Kleinsilkow — Kussow — Lüllemin Quadenburg Sagerke Wendischplassow	A. Mühlenbesitzer Lüd in Lüllemin B. Hofbesitzer Willi Kauß in Lüllemin	
19	Rathsdamnik	Krien Loik Mellin Bodewilshausen Rathsdamnik Scharlow	483 107 418 322 2244 284	Großkrien Kleinkrien Loik Mellin, Forst — — Scharlow	A. Schlossermeister Otto Koschnid in Rathsdamnik B. Bäckermeister Otto Fesche in Rathsdamnik	
20	Bornzin	Altjuagelow Bornzin Daber Großdübsow Kleinpodel Labüßow Neujuagelow Starnik	329 639 280 358 324 412 503 469	Altjuagelow Bornzin Kleindübsow Daber, Teil Großdübsow Kleinpodel Sorkow Daber, Teil Labüßow Neujuagelow Starnik	A. Bauernhofbesitzer Eugen Schulz in Daber B. Bauernhofbesitzer Albert Publitß in Daber	
21	Lupow	Grumbfow Lupow Malzkow Neudamerow Schöneichen Sohow Welfow Wendischkarstnik Karwen	327 661 433 173 282 364 223 522 611	Grumbfow Lupow Malzkow — Schöneichen — — Wendischkarstnik Rambow Karwen	A. Bauernhofbesitzer Karl Köste in Lupow B. Kreisstraßenwärter Otto Wüste in Malzkow	
22	Muttrin	Großgansen Kleingansen Kritow Muttrin	663 521 365 780	Großgansen Goschen Kleingansen Kottow Muttrin Samtrin	A. Hofbesitzer Ferdinand Haus in Muttrin B. Bauernhofbesitzer Ewald Loffin in Muttrin	
			2329			
II. Amtsgerichtsbezirk Lauenburg i. Pom.						
23	Rezenow	Dargeröse Gohren Großpodel Hermannshöhe Bobloß Stoientin Wollin Rezenow Rexin	455 720 819 163 744 539 495 607 370	Dargeröse Wrebendow Gohren Großpodel — — Stoientin Wollin Rezenow Rexin	A. Eigentümer Jo- hannes Rähle jun. in Stoientin B. Frau Anna Rähle geb. Lindemann in Stoientin	
			4612			

Schiedsmannsbezirk	Der Bezirk umfasst die Landgemeinden (volle, ungeteilte Gemeindebezirke)	Einwohnerzahl der Gemeinde (Volksz. 1925)	In dem Gemeindebezirk sind nachbezeichnete ehemalige Gutsbezirke enthalten	Schiedsmänner A. Schiedsmann B. Stellvertreter	
Nr.	Name				
24	Schurow	Darlow	450	Darlow (Großrunow Wangerste Langeböse Bontow Neißkow — — Barzmin A Barzmin B — —	A. Eigentümer Otto Ramin in Darlow B. Bauernhofbesitzer Karl Ramin in Darlow
		Großrunow	520		
		Langeböse	773		
		Neißkow	267		
		Schierwens	291		
		Schurow	547		
		Barzmin	225		
		Rechlin	264		
		3277			
25	Rofe	Bochowke	159	(Bochowke Gliesnik — — Rofe Rofemühl Lestaten Swantee Mickrow — Bargow Wußkow	A. Hofbesitzer Ernst Niemann in Rofe B. Maurer und Baudner Wilhelm Damaschke in Rofe
		Großrakitt	115		
		Kleinrakitt	225		
		Rofe	888		
		Lestaten	104		
		Mickrow	573		
		Neurakitt	447		
		Bargow	170		
		Wußkow	393		
		3289			

III. Amtsgerichtsbezirk Bütow

26	Großnoffin	Großnoffin	787	Großnoffin Schottofsle Zietensee Kartow Zerstewik Zeromin — Niemięke Schwarzdamerkow Sawiat	A. Stellmachermeister Grimm in Großnoffin B. Eigentümer Otto Misch in Großnoffin
		Zerstewik	414		
		Kleschin	439		
		Niemięke	144		
		Schwarzdamerkow	654		
		Wottnogge	269		
27	Budow	Budow	553	Budow Gaffert Gallenfow Kleinnoffin Nippoglense Wundichow	A. Hausbesitzer Emil Schlüder in Budow B. Schmiedemeister Baeth in Budow
		Gaffert	381		
		Gallenfow	402		
		Kleinnoffin	273		
		Nippoglense	497		
		Wundichow	343		
		2449			

Der Landrat
und Vorsitzende des Kreis Ausschusses
des Landkreises Stolp.
J. B.: Dr. Günther, Regierungsassessor.

Geologische Aufnahmearbeiten.

Nr. II. Stolp, den 11. Mai 1931.

Mit den diesjährigen geologischen Aufnahmearbeiten im Landkreise Stolp ist Bezirksgeologe Dr. von Bülow aus Berlin beauftragt worden und mit einem entsprechenden Dienstausweis versehen. Seine Arbeit ist erforderlichenfalls zu unterstützen.

Die Herren Ortsvorsteher ersuche ich um weitere Bekanntgabe.

Der Landrat

J. B.: Dr. Günther, Regierungsassessor.

Prüfung und Entlastung der Jahresrechnung der Amtsbezirke.

N.-A. Ic. 885. Stolp, den 18. Mai 1931.

Ich erinnere an die Legung der Jahresrechnung für 1930 und an die Berichterstattung über das Gechebene bis zum 15. Juli (vergl. Verfügung vom 2. April d. Js., Kreisblatt S. 49).

Der Landrat

als Vorsitzender des Kreisausschusses des Landkreises Stolp.

J. B.: Dr. Günther, Regierungsassessor.

Räumung und Kräutung der Wasserläufe.

N.-A. Ia. 1635. Stolp, den 18. Mai 1931.

Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich, auf eine baldige Räumung und Kräutung der Wasserläufe, insoweit sie ihrer Aufsicht als Wasserpolizeibehörde unterstehen, hinzuwirken. Gegen säumige Räumungspflichtige ist notwendigenfalls mit Zwangsmaßnahmen vorzugehen. Ueber die Durchführung der getroffenen Anordnungen ist mir bis zum 15. Juni d. Js. zu berichten.

Der Landrat.

J. B.: Dr. Günther, Regierungsassessor.

Generalversammlung der Steinbach-Genossenschaft.

Podewilshausen, den 12. Mai 1931.

Am Sonnabend, den 6. Juni, 17 Uhr, findet eine

Generalversammlung der Steinbach-Genossenschaft

im Gasthause zu Podewilshausen statt, wozu die Genossenschaftsmitglieder hiermit eingeladen werden.

Tagesordnung:

Neuwahl des Vorstandes und Verschiedenes.

Der stellvertretende Genossenschaftsvorsteher.

H. Trapp.

Brückensperrung.

Lojow, den 10. Mai 1931.

Die Brücke über die Kupow in der Nähe von häuerlich Wiatrow ist bis auf weiteres wegen Reparaturen für jeden Verkehr gesperrt.

Der Amtsvorsteher.

von Boehn.

Einziehung eines öffentlichen Weges in Gohren.

Großpodel, den 12. Mai 1931.

Der Rittergutsbesitzer von Below in Gohren beantragt, den öffentlichen Weg, der die Chaussee Gohren—Nettkewitz mit dem öffentlichen Landweg Großpodel—Schierwenz verbindet und nach dem Vorwerk Kolischnik führt, einzuziehen. Nach Errichtung der Chaussee Gohren—Nettkewitz hat der Weg seine Berechtigung als Verbindungsweg nach dem Vorwerk Kolischnik verloren.

Begründete Einsprüche sind bei Vermeidung des Ausschlusses innerhalb vier Wochen bei mir anzubringen.

Der Amtsvorsteher-Stellvertreter.

von Braunschweig.

Vorschriftsmäßige Formulare für

Schulhaushaltsanschläge

Gemeinde-Voranschläge

Gemeindesteuer-Hebelisten

**Grundvermögenssteuer-
Hebelisten**

erhalten Sie in der

Delmanzoschen Buchdruckerei,

Stolp

Der heutigen Ge-
samtanlage des Kreis-
blattes liegt ein Pro-
spekt der Fa. Bottina-
Schuhgesellschaft m. b.
H., Berlin C. 2, Kö-
nigsstr. 43/44, bei betr.
„Bottina-Schuhe“.